

Wolff, Friedrich in E-Schwarzburg, mit Ehele. Anna, in E-Großsch. — Klauß, Hermann, in E-Schwarzburg, mit Ehele. Anna, in E-Schwarzburg. — Weyer, Ernst, in E-Schwarzburg, mit Ehele. Anna, in E-Schwarzburg. — Weyer, Ernst, in E-Schwarzburg, mit Ehele. Anna, in E-Schwarzburg. — Weyer, Ernst, in E-Schwarzburg, mit Ehele. Anna, in E-Schwarzburg.

Zusammen 24 Heirathen.

Geburten wurden in der Zeit vom 2. bis mit 6. November 1891 angemeldet:

Schmidt, Heinrich, in E-Schwarzburg, mit Ehele. Anna, in E-Schwarzburg. — Kuppe, Friedrich, in E-Schwarzburg, mit Ehele. Anna, in E-Schwarzburg. — Schmidt, Heinrich, in E-Schwarzburg, mit Ehele. Anna, in E-Schwarzburg. — Schmidt, Heinrich, in E-Schwarzburg, mit Ehele. Anna, in E-Schwarzburg.

Johann Heinrich Wilhelm, in E-Schwarzburg, mit Ehele. Anna, in E-Schwarzburg. — Schmidt, Heinrich, in E-Schwarzburg, mit Ehele. Anna, in E-Schwarzburg. — Schmidt, Heinrich, in E-Schwarzburg, mit Ehele. Anna, in E-Schwarzburg.

Zusammen 27 Geburten.

Geburten wurden in der Zeit vom 2. bis mit 7. November 1891 angemeldet:

Beigl, Otto, in E-Schwarzburg, mit Ehele. Anna, in E-Schwarzburg. — Schmidt, Heinrich, in E-Schwarzburg, mit Ehele. Anna, in E-Schwarzburg. — Schmidt, Heinrich, in E-Schwarzburg, mit Ehele. Anna, in E-Schwarzburg.

Königlich Sächsisches Standesamt Leipzig IV.

Heirathen wurden in der Zeit vom 2. bis mit 7. November 1891 angemeldet:

Beigl, Otto, in E-Schwarzburg, mit Ehele. Anna, in E-Schwarzburg. — Schmidt, Heinrich, in E-Schwarzburg, mit Ehele. Anna, in E-Schwarzburg. — Schmidt, Heinrich, in E-Schwarzburg, mit Ehele. Anna, in E-Schwarzburg.

Zusammen 10 Heirathen.

Heirathen wurden in der Zeit vom 2. bis mit 7. November 1891 angemeldet:

Schmidt, Heinrich, in E-Schwarzburg, mit Ehele. Anna, in E-Schwarzburg. — Schmidt, Heinrich, in E-Schwarzburg, mit Ehele. Anna, in E-Schwarzburg. — Schmidt, Heinrich, in E-Schwarzburg, mit Ehele. Anna, in E-Schwarzburg.

Zusammen 13 Heirathen.

Geburten wurden in der Zeit vom 2. bis mit 7. November 1891 angemeldet:

Kreisel, Ernst, in E-Schwarzburg, mit Ehele. Anna, in E-Schwarzburg. — Schmidt, Heinrich, in E-Schwarzburg, mit Ehele. Anna, in E-Schwarzburg. — Schmidt, Heinrich, in E-Schwarzburg, mit Ehele. Anna, in E-Schwarzburg.

Zusammen 105 Geburten.

einziglich 4 unehr. Knaben und 4 Mädchen.

Königlich Sächsisches Standesamt Leipzig III.

Heirathen wurden in der Zeit vom 2. bis mit 6. November 1891 angemeldet:

Jelling, Friedrich, in E-Schwarzburg, mit Ehele. Anna, in E-Schwarzburg. — Schmidt, Heinrich, in E-Schwarzburg, mit Ehele. Anna, in E-Schwarzburg. — Schmidt, Heinrich, in E-Schwarzburg, mit Ehele. Anna, in E-Schwarzburg.

Zusammen 5 Heirathen.

Heirathen wurden in der Zeit vom 2. bis mit 7. November 1891 angemeldet:

Wolff, Friedrich, in E-Schwarzburg, mit Ehele. Anna, in E-Schwarzburg. — Schmidt, Heinrich, in E-Schwarzburg, mit Ehele. Anna, in E-Schwarzburg. — Schmidt, Heinrich, in E-Schwarzburg, mit Ehele. Anna, in E-Schwarzburg.

Zusammen 5 Geburten.

Geburten wurden in der Zeit vom 2. bis mit 7. November 1891 angemeldet:

Wolff, Friedrich, in E-Schwarzburg, mit Ehele. Anna, in E-Schwarzburg. — Schmidt, Heinrich, in E-Schwarzburg, mit Ehele. Anna, in E-Schwarzburg. — Schmidt, Heinrich, in E-Schwarzburg, mit Ehele. Anna, in E-Schwarzburg.

Königlich Sächsisches Standesamt Leipzig V.

Heirathen wurden am 6. November angemeldet:

Krug, Friedrich, in E-Schwarzburg, mit Ehele. Anna, in E-Schwarzburg. — Schmidt, Heinrich, in E-Schwarzburg, mit Ehele. Anna, in E-Schwarzburg. — Schmidt, Heinrich, in E-Schwarzburg, mit Ehele. Anna, in E-Schwarzburg.

Zusammen 2 Heirathen.

Heirathen wurden am 6. November angemeldet:

Krug, Friedrich, in E-Schwarzburg, mit Ehele. Anna, in E-Schwarzburg. — Schmidt, Heinrich, in E-Schwarzburg, mit Ehele. Anna, in E-Schwarzburg. — Schmidt, Heinrich, in E-Schwarzburg, mit Ehele. Anna, in E-Schwarzburg.

Zusammen 9 Geburten.

Geburten wurden in der Zeit vom 2. bis mit 7. November 1891 angemeldet:

Krug, Friedrich, in E-Schwarzburg, mit Ehele. Anna, in E-Schwarzburg. — Schmidt, Heinrich, in E-Schwarzburg, mit Ehele. Anna, in E-Schwarzburg. — Schmidt, Heinrich, in E-Schwarzburg, mit Ehele. Anna, in E-Schwarzburg.

Codefälle.

Angemeldet bei den Königl. Säch. Standesämtern Leipzig I-V vom 1. bis mit 7. November 1891. Königl. Säch. Standesamt Leipzig I.

Table with columns: Namen des Verstorbenen, Stand, Wohnung, Alter. Contains entries for various individuals like Schmidt, Müller, etc.

Zie mit 7 Begünstigten sind im sächsischen Krankenbuche gestorben.

Zusammen 79 Todesfälle (einschließlich 3 todgeborene Kinder).

Auswärts verstorben und auf den hiesigen Friedhöfen beerdigte Personen:

Schumann, Friedrich, geb. Schumann, 78 Jahre 9 Monate alt, starb am 29. October 1891, Witzschkestr. 10, Leipzig.

Gieseler, Ernst, geb. Gieseler, 45 Jahre 3 Monate 27 Tage alt, starb am 3. November 1891, Renn-Georgstr. 10, Leipzig.

Königl. Säch. Standesamt Leipzig II.

Table with columns: Namen des Verstorbenen, Stand, Wohnung, Alter. Contains entries for various individuals like Schmidt, Müller, etc.

Zusammen 38 Todesfälle (einschließlich 3 todgeborene Kinder).



15 Breitestr.asse.
Feste Preise.

Rudolph Hertzog

Berlin C. Gründung 1839.

Aufträge von
20 Mark an,
Proben, Preislisten
franco.

Neue Auslage nachstehender, aus besten rauchen Fellen angefertigter
Pelzwaaren:



Muffe
langhaarigem Pelz.

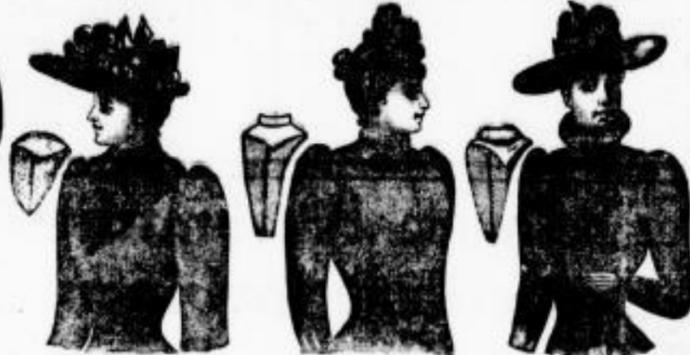
Besonders gefälliges
Façon.

Jede Muffe mit
Seiden-Atlas-Futter.

Die angesterten (*)
Muffen mit
Daunen-Füllung.



Muffe
kurzhaarigem Pelz.



Kragen „Florentine“. Kragen „Brigitte“. Kragen „Beate“.



Kragen
„Preciosa“.

Pelz-Pelerinen.
Façon Jeanne.

Rücklänge 37 cm. Vorderlänge 34 cm.

Schwarz französisch Kanin
das Stück A 10,00.
Schwarzimitirt Seal, das Stück A 20,00.
Nutra-Biber, das Stück A 33,00.
Seal Bismarck, das Stück A 45,00.
Schwarz grosslockig Persianer
das Stück A 60,00.
Echt Biber, das Stück A 75,00.
Echt Sealskin, das Stück A 200,00.

Façon Victor.

Rücklänge 39 cm. Vorderlänge 42 cm.

Schwarz französisch Kanin,
das Stück A 13,50.
Schwarzimitirt Seal, das Stück A 27,00.
Nutra-Biber, das Stück A 45,00.
Seal Bismarck, das Stück A 60,00.
Schwarz grosslockig Persianer
das Stück A 100,00.
Echt Biber, das Stück A 100,00.
Echt Sealskin, das Stück A 250,00.



Preise für	Muffen das Stück	Kragen Florentine das Stück	Kragen Brigitte das Stück	Kragen Beate das Stück	Kragen Preciosa das Stück
Aus Schwarzem Kanin	2,50	2,50	6,00	7,50	13,00
Aus Schwarzem Australischem Opossum	5,00	3,50	8,50	13,00	18,00
Aus Schwarz gefärbtem, echtem Skunks	7,50	6,00	13,50	17,50	30,00
Aus Nutria-Biber	9,00	6,50	13,50	20,00	30,00
Aus gespitztem Seal Bismarck	10,00	7,50	—	27,00	40,00
Aus echtem Skunks Primä	15,00*	—	—	—	—
Aus Schwarzem, grosslockigem Persianer	16,50*	12,00	—	40,00	—
Aus echtem Skunks Extra	20,00*	15,00	—	45,00	65,00
Aus Luchs-Häcken	13,50	—	—	—	—
Aus Luchs-Hauch	18,00	—	—	—	—
Aus echtem, hellem Biber	25,00*	24,00	40,00	60,00	100,00
Aus echtem, dunklem Biber	37,50*	40,00	60,00	90,00	165,00
Aus echtem Sealskin	75,00*	50,00	85,00	150,00	200,00
Aus weiss gekräuseltm Thybet	9,00	6,00	—	—	—

Feder-Boas.

Länge 2 1/2 Meter.

Aus schwarzen runden
Hahnenfedern, das Stück
 A 10,00 u. 15,00.
Aus runden gekrümmten
Hahnenfedern,
Schwarz, A 20,00.
Grau, Braun u. Roth mit
Schwarz, Stück A 25,00.
Aus leinen, spitzen
Hahnenfedern,
Schwarz, Stück A 18,00.
Schwarz mit Grau oder
mit Braun, A 20,00.
Schwarz mit buntschillernden
Pfla-federn, Stück A 30,00.
Aus naturfarbenen
Maraboutfedern, das
St. A 35,00, 40,00,
45,00.

Pelz-Boas.

Länge 2 1/2 Meter.

Schwarz Fuchs
das St. A 6,00 u. 9,00.
Imit. braun Skunks
das Stück A 13,00.
Schwarz gefärbt Feh
d. St. A 18,00 u. 22,50.
Braun gefärbt Feh
d. St. A 20,00 u. 25,00.
Dunkel naturf. Feh
Gross Unterhand d. St.
 A 35,00, 40,00 und
45,00.
Echt Luchsrücken,
d. St. A 18,00 u. 24,00.
WeissThybet, A 18,00.
Grau und Schwarz
Thybet, St. A 20,00.



Feder-Boas.



Pelz-Boas.

**Wagen-, Schlitten-, Divan-Pelz-Decken
und Pelz-Vorleger.**



Wolfs-Decke.

Mit blauem Tuch-Futter. — Grösse ca. 185/165 cm.
Das Stück A 60,00.

Guano-Decke.

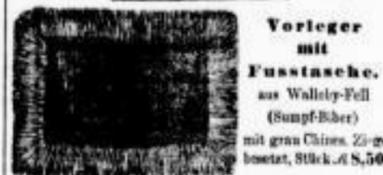
Mit blauem Tuch-Futter. — Grösse ca. 185/170 cm.
Das Stück A 60,00.

Reetuchs-Decke.

Mit blauem Tuch-Futter. — Grösse ca. 185/170 cm.
Das Stück A 75,00.

Kittfuchs-Decke.

Mit über-graunm Tuch-Futter. — Grösse ca. 145/175 cm.
Das Stück A 100,00.



Vorleger

mit

Fusstasche.

aus Wallaby-Fell

(Sumpfbiber)

mit grau Chines. Ziegenboeset, Stück A 8,50.



Wolfsfelle.

Grün unterfüttert, A 10,50.

Dergl. mit geöffnetem

Rachen.

Das Stück A 13,50.

Wombat-Vorleger.

(Grass Austral-Bär).

Grösse 90 x 125 cm.

Das Stück A 13,50.

**Wagen- und
Kirchen-
Fusstaschen.**

Façon „Nordkap“.



Zusammengerollt.

No. 1.

Aus Schwarz Amerik. Leder

mit Seal-Pilchfütter und

Opossum-Pelzbesatz, A 2,50.

No. 2.

Aus Schwarz Amerik. Leder

mit schwarz Schaf gefüttert

und Opossum-Pelzbesatz,

das Stück A 4,00.

No. 3.

Aus braun Chagrin-Leder mit

schwarz Schaf gefüttert und

Opossum-Pelzbesatz,

das Stück A 6,00.

Façon „Happaranda“.



Studenten-Mütze

Façon „Humboldt“

Kopfwerte: 50/50 cm.



Aus Imitirt Seal,

das Stück A 2,75.

Aus Schwarz Seehund,

das Stück A 3,50.

Aus Nutria-Biber

das Stück A 7,00.



Herren-Mütze

Façon „Jahn“

Kopfwerte: 57/59 cm.



Aus Schwarz

Seehund,

das Stück A 3,50.

Herren-Mützen

— Façon „Nimrod“.

Kopfwerte: 57/59 cm.



Aus Imitirt Seal,

das Stück A 3,00.

Aus Schuppen-Biber

das Stück A 12,00.

Façon „Habermas“.

Aus Imitirt Seal,

das Stück A 3,00.

Herren-Kragen

Aus Schwarz Kanin

das Stück A 5,00.

Aus Schwarz Austral-

isch-Opossum,

das Stück A 6,00.

Aus Schuppen-Biber

das Stück A 13,50.

Aus starkbläulichem, braunem

Leder mit schwarz Schaf ge-

füttert und Fuchschwarz-

besatz, das Stück A 9,00.

Angora-Felle. grösste

Anzahl, beste Exemplare.

Stück von A 4,50—20,00.

Weisse Chinesische

Schaffelle, Stück A 10,00.

Der Catalog der Saison ist zur Ausgabe gelangt.

Gierga eine Beilage.

Im Hafen.

Roman von Ludw. Fabrizi

(Fortsetzung)

Er legte ihm den Arm um den Nacken und raunte ihm zu: 'Lass dich gehen, Gottlieb, es giebt ein französisches Wort, das heißt zu deutsch: Alles verzeihen, heißt Alles verzeihen. Du verzeihst mich.'

'Aber ich habe Dir nichts zu verzeihen', erwiderte der gute Purfche. 'Doch ich habe Maries viel Kummer verursacht und Dir mit; doch das ist nun vorüber; es hat nicht sein sollen; wir sollten keine Schwärmer sein werden!'

'Aber, Vater, was hätte ich denn noch zu verzeihen?' 'Ich habe mich lassen, in alten Zeiten wäre einem falschen Jungen die Junge aus dem Halle gerissen worden, und Eltern würden hätte man die Hände glattweis abgehauen, ehe man sie gerichtet!'

'Aber, Vater, was hätte ich denn noch zu verzeihen?' 'Ich habe mich lassen, in alten Zeiten wäre einem falschen Jungen die Junge aus dem Halle gerissen worden, und Eltern würden hätte man die Hände glattweis abgehauen, ehe man sie gerichtet!'

'Aber, Vater, was hätte ich denn noch zu verzeihen?' 'Ich habe mich lassen, in alten Zeiten wäre einem falschen Jungen die Junge aus dem Halle gerissen worden, und Eltern würden hätte man die Hände glattweis abgehauen, ehe man sie gerichtet!'

zwei Jahren mit ihrer Beratung und ihren giftigen Stacheln verlor, ihn auf der Heimath von der Seite der Geliebten vertrieben, ihn beinahe zu Tode gekehrt hatten? Gott griff sich an die Stirn, er war wach oder träumte, und dabei erfuhr er in dem Traum nicht einmal, was sich zugestanden hatte.

'Die Belagerten der Insel Unglück!' sprach er. 'Du bekehrst sie noch?' brummte Vater Hansen, dessen Gesicht sich nun gegen die Verlobten richtete, die ihn zu einem Verlobten gegen Gott und seine Tochter verleitete, dessen er sich in der Tiefe seines grandiosen Dergens schämte.

'Aber, Vater, was hätte ich denn noch zu verzeihen?' 'Ich habe mich lassen, in alten Zeiten wäre einem falschen Jungen die Junge aus dem Halle gerissen worden, und Eltern würden hätte man die Hände glattweis abgehauen, ehe man sie gerichtet!'

'Aber, Vater, was hätte ich denn noch zu verzeihen?' 'Ich habe mich lassen, in alten Zeiten wäre einem falschen Jungen die Junge aus dem Halle gerissen worden, und Eltern würden hätte man die Hände glattweis abgehauen, ehe man sie gerichtet!'

'Aber, Vater, was hätte ich denn noch zu verzeihen?' 'Ich habe mich lassen, in alten Zeiten wäre einem falschen Jungen die Junge aus dem Halle gerissen worden, und Eltern würden hätte man die Hände glattweis abgehauen, ehe man sie gerichtet!'

'Aber, Vater, was hätte ich denn noch zu verzeihen?' 'Ich habe mich lassen, in alten Zeiten wäre einem falschen Jungen die Junge aus dem Halle gerissen worden, und Eltern würden hätte man die Hände glattweis abgehauen, ehe man sie gerichtet!'

'Aber, Vater, was hätte ich denn noch zu verzeihen?' 'Ich habe mich lassen, in alten Zeiten wäre einem falschen Jungen die Junge aus dem Halle gerissen worden, und Eltern würden hätte man die Hände glattweis abgehauen, ehe man sie gerichtet!'

'Aber, Vater, was hätte ich denn noch zu verzeihen?' 'Ich habe mich lassen, in alten Zeiten wäre einem falschen Jungen die Junge aus dem Halle gerissen worden, und Eltern würden hätte man die Hände glattweis abgehauen, ehe man sie gerichtet!'

'Aber, Vater, was hätte ich denn noch zu verzeihen?' 'Ich habe mich lassen, in alten Zeiten wäre einem falschen Jungen die Junge aus dem Halle gerissen worden, und Eltern würden hätte man die Hände glattweis abgehauen, ehe man sie gerichtet!'

'Aber, Vater, was hätte ich denn noch zu verzeihen?' 'Ich habe mich lassen, in alten Zeiten wäre einem falschen Jungen die Junge aus dem Halle gerissen worden, und Eltern würden hätte man die Hände glattweis abgehauen, ehe man sie gerichtet!'

'Aber, Vater, was hätte ich denn noch zu verzeihen?' 'Ich habe mich lassen, in alten Zeiten wäre einem falschen Jungen die Junge aus dem Halle gerissen worden, und Eltern würden hätte man die Hände glattweis abgehauen, ehe man sie gerichtet!'

30467 160 319 664 340 290 301 366 190 211 291 137 119 905 482 (3000) 923 (3000) 942 943 488 159 (1000) 738 144 707 729 31573 123 12 613 (3000) 957 287 288 210 323 279 731 5 255 448 633 801 32245 948 (3000) 330 862 219 734 992 682 210 884 154 525 395 (3000) 414 (3000) 968 123 33022 850 467 330 803 194 494 169 581 43 533 925 289 991 94 81 277 34102 444 21 645 568 145 181 (3000) 801 871 298 664 640 (3000) 809 787 114 830 983 619 958 900 167 (1000) 47 17

35715 (3000) 337 165 664 705 147 884 (3000) 640 665 301 397 430 500 694 16 675 484 567 306 803 972 902 674 109 387 90 56391 874 382 27 562 391 428 69 910 203 400 (3000) 451 683 (3000) 542 219 414 878 442 318 284 (3000) 80 130 292 27410 429 84 464 634 501 (1000) 782 245 96 (3000) 278 682 645 363 277 (3000) 323 (3000) 843 809 966 478 873 437 361 200 (3000) 80 421 164 340 (3000) 578 (3000) 1000 548 791 592 210 116 947 (3000) 688 805 939 873 736 (3000) 814 645 642 414 552 446 936 (3000) 137 614 983 17 165 630 283 732 (3000) 77 159 945 666 255 505 243 483

40880 958 889 129 477 500 896 13 884 144 873 417 189 669 422 (1000) 89 41706 297 637 334 635 664 400 739 873 448 581 (3000) 278 279 222 192 297 637 334 219 354 42072 445 801 662 670 698 (3000) 282 268 64 (3000) 663 187 3001 905 167 510 286 (3000) 43475 444 611 (3000) 44000 613 897 321 704 676 818 807 760 94 (3000) 312 181 44193 170 788 467 76 441 178 29 648 739 685 150 430 810 787 21

45344 243 870 (1000) 705 445 345 635 738 455 215 877 224 (1000) 44110 026 235 749 186 914 138 (1000) 422 682 809 940 419 221 427 503 47710 49 281 (1000) 421 680 240 240 544 100 530 940 (3000) 430 584 514 88 (3000) 50 451 641 647 962 (3000) 48183 237 89 633 25 10 748 24 (3000) 701 261 647 (1000) 803 218 736 405 341 192 (3000) 716 230 4 49080 865 601 223 886 846 610 284 781 614 105 469 740 (3000) 163 799 517 (3000) 244 400 482 770 945 325

50170 398 282 890 550 253 82 854 879 10 (3000) 295 564 176 402 284 636 876 51566 183 642 151 (3000) 825 857 847 590 578 35 735 507 547 (3000) 717 436 284 428 860 424 526 288 928 768 (3000) 52000 285 738 373 (3000) 633 693 204 (3000) 59 (3000) 521 540 673 662 910 (3000) 74 169 (3000) 645 500 371 55755 32 52 402 729 (3000) 147 812 504 338 628 387 833 442 936 795 612 419 519 54771 732 578 541 (3000) 300 483 (1000) 373 368 725 725 78 289 529 (3000) 84 291 104 380 (1000) 42 689

55783 937 455 883 681 (3000) 857 145 561 393 (3000) 640 710 425 597 683 961 304 300 727 92 (3000) 56164 915 267 470 435 691 887 (3000) 398 938 810 849 930 485 165 767 582 (1000) 842 57353 87 440 298 884 323 297 412 106 911 705 (3000) 737 888 729 243 557 982 311 252 714 671 486 192 38172 194 23 484 70 625 713 629 222 672 475 222 (3000) 149 448 843 291 480 (3000) 59 880 611 730 316 101 226 600 (3000) 680 322 303 59127 309 745 833 8 979 121 284 134 304 302 897 329 30 372

60685 887 874 422 608 (1000) 650 580 681 162 781 329 782 454 9 283 875 75 107 165 943 477 664 772 132 289 692 591 353 980 115 74 61544 (3000) 689 428 173 (1000) 388 (3000) 982 337 224 660 411 94 260 133 523 534 45 (3000) 81 966 734 944 60 62780 754 (3000) 787 782 635 402 546 882 132 288 115 846 669 791 591 682 626 65775 814 74 475 (3000) 400 621 11 759 611 (3000) 974 159 736 273 840 325 128 284 723 (3000) 180 173 385 454 461 625 614331 449 510 130 322 (3000) 617 281 136 911 971 119 28 610 (3000) 727 377 (3000)

65823 495 917 182 56 672 880 876 455 939 878 827 (3000) 13 90 739 422 308 791 634 66244 333 419 243 608 771 (3000) 578 365 416 42 (3000) 463 882 633 466 169 794 426 611 67488 110 423 522 814 625 (3000) 189 108 127 (3000) 188 304 307 953 408 280 497 451 351 866 (3000) 410 371 801 791 42 (1000) 68745 191 11 754 (3000) 282 542 712 586 416 162 202 (3000) 577 198 969 673 7 184 535 111 (3000) 698283 638 628 389 489 304 274 433 (3000) 72 863 427 811 475 467 666 270 284 (1000) 739

70606 643 881 874 158 283 (3000) 511 6 588 920 561 642 315 703 (3000) 529 504 159 32 71063 184 419 630 749 (3000) 300 539 615 197 822 207 171 156 714 72246 597 825 364 930 350 113 787 546 230 958 747 183 (3000) 504 811 921 352 74076 504 (3000) 258 433 173 571 149 691 103 (1000) 511 846 948 308 36 87 764 244 807 442 389 407 667 751 74484 476 158 (3000) 887 283 354 299 (3000) 770 112 621 438 (3000) 349 104 788 48 410 145 706

75130 394 412 532 760 125 404 633 3 690 (3000) 85 415 (1000) 20 44 667 654 70984 736 510 363 64 269 331 181 (3000) 707 305 801 709 445 626 806 400 800 560 27278 949 148 (3000) 412 78 56 288 893 594 (3000) 782 705 607 (3000) 128 216 732 635 78016 129 (3000) 898 865 (3000) 78 800 302 (3000) 705 111 149 783 176 435 838 322 230 79092 232 840 864 216 (3000) 816 510 (3000) 691 857 767 37 8 999 887 132 489 274 504 (3000) 808 776 369 14

80331 130 323 617 829 745 146 744 (3000) 491 196 138 780 872 (3000) 896 (3000) 257 809 745 151 (1000) 958 275 111 665 832 138 609 288 730 379 419 326 823 122 165 861 665 884 125 711 714 82135 974 277 681 1 344 966 490 536 953 723 297 187 918 206 (1000) 339 486 236 326 538 468 184 164 419 607 975 381 890 (3000) 82013 747 5000 589 789 854 639 207 941 263 (1000) 816 1 049 249 832 (3000) 833 182 434 857 801 323 389 816 (3000) 84862 7 743 304 118 (3000) 765 (3000) 81 802 739 231 454 13 223 (3000) 163 941 441 169 765 423 204 887 148 763 323 790

Schillerfest, welcher die akademische Frier im freien gesellschaftlichen Verkehr ergänzt.

— In der gestrigen Sitzung der Deutschen Reichsgesellschaft-Lotterie wurde auf Nr. 1342 der erste, auf Nr. 4654 der zweite und auf Nr. 60 der dritte Hauptgewinn gezogen, bestehend aus goldenen Herren-Hemden, Perlenarmband und Schatzkammer-Regulator. Der Gewinn wurde von Wittmoos am im Aufstellungsort, Rathenburgerstraße 23, ausbezahlt.

— Wegen schwerer Urkundenfälschung und Anstiftung zu diesem Verbrechen wurden gestern ein 21jähriger Zimmermann aus Meeritz bei Chemnitz und ein 25jähriger Maurer aus Dahlen polizeilich festgenommen. Der erstere hatte nämlich vor einiger Zeit einem Kaufmann in der Zauscher Straße, von welchem er ein Darlehen von 500 M erhalten hatte, ein Sparcassenbuch der Sparcasse in Chemnitz, das angeblich auf eine Einzahlung über 500 M lautete, als Pfand übergeben, dies Sparcassenbuch aber, wie sich gelegentlich seiner Präsentation bei der Chemnitzer Sparcasse herausstellte, gefälscht, denn es waren darauf nur — 2 M wirklich eingezahlt worden. Bei seiner nachher erfolgten Festnahme räumte der Zimmermann die Urkundenfälschung aus unumwundenem, verwehrt aber, er sei zu verurtheilen durch das Juraten des obengenannten Maurers benommen worden, der von dem ihm von dem Oberrichter gezeichneten 500 M nicht weniger als 150 M erhalten habe. Daraufhin wurde auch gegen den Maurer vorgegangen werden.

— Zwei von der Staatsanwaltschaft Jena und dem hiesigen Amtsgericht wegen schweren Diebstahls, sowie zur Strafverbüßung flechtlich verurteilte Personen, ein Arbeiter aus Stollberg und ein Einbrennmann aus Kolbath, wurden heute Morgen in hiesiger Stadt polizeilich ermittelt und festgenommen.

— In der heutigen Morgenansicht befindet sich die Mittelbahn, der nach Unterhohausen dreier Geleise die Richtung anzuweisen. Die Schiffe sind in der Richtung nach Wehra aufgegeben anzuhalten. Die neuerlichen Erweiterungen ergeben haben, ist der Ertheilung jedoch mit Rücksicht auf die Verhältnisse der Zerte als ein 19jähriger, zuletzt in einer hiesigen Buchhandlung beschäftigt gewesener Expedient reconvertiert worden.

— In Leipzig, 9. November. In vergangener Nacht hat ein hiesiger Dreizehntausender an der Hochfluthbrücke 'Hilfscule' aus dem Wasser verkommen, hat auch auf fortgesetzte Hinweife bemerkt, daß sie von einem Manne ausgetrieben wurden, ohne jedoch zu helfen Rettung etwas thun zu können, da der Rettungsbooter alsbald in den Fluten vergraben ist. Der Verunglückte konnte bis jetzt nicht aufgefunden werden.

— Heute Morgen wurde am Conseratorium in der Buchhandlung der Verkauf eines neuangekauften Kindes weiblichen Geschlechts aufgefunden und polizeilich aufgehoben. Die Mutter des Kindes ist bislang noch unbekannt.

— Aus einem Ortswahlbezirk der Antonstraße wurde gestern Vermintha Feuer gemeldet, welches durch übergelassene Butter entstanden war. Verschiedene Pfeifenabköchlinge, sowie die Wappentapeten waren dabei in Brand geraten, es konnte aber jede weitere Gefahr alsbald beseitigt werden.

— In der äußeren Halle des Hofes in Wohlitz wurde gestern Nachmittag ein 63jähriger Mann von einem hölzernen Pfeifenrohr überfahren und erlitt hierbei einen rechtsseitigen Hinterhauerschlag, sowie verschiedene Brustabschürfungen am linken Arm und Kniegelenk. Die weiteren Erweiterungen werden ergeben, ob dem Verunglückten ein Verbrechen an dem Unfallgeschick beigemessen werden kann oder nicht.

— In der äußeren Halle des Hofes in Wohlitz wurde gestern Nachmittag ein 63jähriger Mann von einem hölzernen Pfeifenrohr überfahren und erlitt hierbei einen rechtsseitigen Hinterhauerschlag, sowie verschiedene Brustabschürfungen am linken Arm und Kniegelenk. Die weiteren Erweiterungen werden ergeben, ob dem Verunglückten ein Verbrechen an dem Unfallgeschick beigemessen werden kann oder nicht.

— In der äußeren Halle des Hofes in Wohlitz wurde gestern Nachmittag ein 63jähriger Mann von einem hölzernen Pfeifenrohr überfahren und erlitt hierbei einen rechtsseitigen Hinterhauerschlag, sowie verschiedene Brustabschürfungen am linken Arm und Kniegelenk. Die weiteren Erweiterungen werden ergeben, ob dem Verunglückten ein Verbrechen an dem Unfallgeschick beigemessen werden kann oder nicht.

Tages-Gewinnliste

der 7. Ziehung 5. Cl. 120. Ngl. Zähl. Landes-Lotterie.

Gezogen am 9. November 1891.

Alle Nummern, neben welchen kein Gewinn steht, sind mit 200 Mark gezogen worden.

Table with 2 columns: Gewinnhöhe and Gewinnnummer. Includes entries like 514 587 656 570 814 377 (3000) 283 581 428 194 740, 390 921 132 (3000) 483 800 722 812 146 962 902 49 (1000), 1789 924 806 920 821 029 (3000) 775 550 (3000) 679 213, etc.

Table with 2 columns: Gewinnhöhe and Gewinnnummer. Includes entries like 514 587 656 570 814 377 (3000) 283 581 428 194 740, 390 921 132 (3000) 483 800 722 812 146 962 902 49 (1000), 1789 924 806 920 821 029 (3000) 775 550 (3000) 679 213, etc.

Vermishtes.

Wera, 7. November. Nach der so eben in der hiesigen 'Zeitung' veröffentlichten Meldungen ist gestern Abend auf Schloß Oberstein am Saale der verunglückte Prinz von Oldenburg XI. in engerer Nähe der durchgehenden Angehörigen ein Transporthelfer durch den Polizeipräsidenten Oberstleutnant Ege gehalten worden.

Wünchen, 8. November. Die Prinzessin Adelbert proclamierte gestern beim Diner die Verlobung der Prinzessin Elvira mit dem Reichsgrafen von Wernau-Freudenthal. — Der Herzog Max Emanuel stieg gestern auf der Hofbahn mit dem Fürsten und zog sich einen Schenkelbruch zu.

Wünchen, 8. November. Der Reichsgraf von Wernau-Freudenthal, Grafin Wernau, in Brand gefahren, daß Feuer wurde rechtzeitig gelöscht; es hat nur die Höhe der Feinde ergriffen, die leicht verheert ist. Der Thier ist unbekannt, man vermutet, daß ein Nachsetz eines von dem Sohne der Gräfin entlassenen Dieners vorliegt.

Wünchen, 8. November. Die Prinzessin Adelbert proclamierte gestern beim Diner die Verlobung der Prinzessin Elvira mit dem Reichsgrafen von Wernau-Freudenthal. — Der Herzog Max Emanuel stieg gestern auf der Hofbahn mit dem Fürsten und zog sich einen Schenkelbruch zu.

